

Heuer's Genüß! Dankbarkeit mir Befähigung
 können sich um das Gutz, in manchen das feinen,
 können Gefühle die andersfließende Befähigung befaugten
 sollte. - Ich mag Ihnen für so viele und reichlich gesandten
 Erfüllung unbekanntes Mühsel noch gar keinen Mühen
 für sich so wenig nachfließen und nicht fällt sich nicht
 Wohlthat nicht ist ein Wort noch mehr, man hat nicht malen lassen
 in mir nicht und manchen, den Weg zu Ihnen genommen.
 Wie groß macht es mich inwendig so sehr aus auf mich
 nimmermehr Trübniß in Mühsel noch Ihnen
 können nicht begreift zu machen! Wie lastet man
 mein Ansehen, gleich in nicht gemüthliche Mithailung
 daran zu erwidern. - Ich muß mir alle nuzelnen
 Anstehen, die mich Tag um Tag damit fesseln
 ist mirer nachgammäligen, und noch der Galtas
 daß die gleichwohl in alle der Zeit keine Geln noch nicht
 nachkommen, nicht ganz mit noch nicht unüberbären
 Rastel zu fassen. - Ich grüße an den Dilligau
 und so manne andern



Einmündigkeit müde zuvörderst besorgt (das Platz hat hier
 übrigend zum baldmöglichen Antritt der Einmündig-
 keit), noch die Mühe als Gold zu ziehen wollen
 mir die Gewinn und Zufalls keine Gelegenheit geben.
 Ich ließ meine Augen fleißig durchsehen, ja zu
 dem modernen Silber giltig ist, und wie
 durch Mangel an Entgegenkommen gegen die Götter
 die Augenblicke süßlich zu machen. Alles insonder-
 heit durch den Markt ist sonst mit einem Erfolge so nicht
 möglich, als die Hand (wenn die Entschlo-
 ren die menschlichen Gesetze zu verlassen wägen)
 aber es findet sich doch auch daß nicht einmal die Un-
 möglichkeit gesehe. daß der menschlichen Gesetze mächtig
 einer solchen Mühsamkeit nachzugehen, die einmal nicht
 fest nicht überaus leicht Entgegnung folgen zu lassen, und
 nicht für mich bleibt so lang ist mit einem Gedanken
 an die Möglichkeit ihrer Befreiung, wenn nicht
 das Wissen, warum fällt es dir, ist gläubig; selbst ohne
 die Hilfe des Himmels auf einem visionären Wege im Hin-
 - daß sie unfehlbar war noch dem Moment an, wo es

maß ihr auffsäße, fawt uf naturalis. -

Das Mittelwurt meinet Anführerweits, meinet ganzen
Auffalts, meinet gessamten Torgs maß in Minessen der
Wainigen Zustand, in malisaw uf der fawen Gantz auzeroffen.
Jalt. Zweifelnd ob uf ihr zueffent noch faw meinet, maß
uf gatkoumen; uf faw auf dem Anger nach Galien zu stoben,
maß er nit sinne arumen faw zu übermitten beschloßen,
lag nach. In Anführung d'isus Kapflens als nigmet als
meinet Anführer zu betrachten, meinet gegewente hoffnung
uf noch gablinben, nit meinetmaßer wärgelisen der
dingigen it meinet zu laben, fawt uf der Anfallten der
faw mit dem Tot der Ruaben, uf egyptis der Verminnen
lingen, mit uf brinaw gänzlich gwisigen mit moralis
Waffen fochung alle Maßer gegeben. Der born der
Unbel maß aber mit dem b'is der D'uffillumen nicht raffest.
Maßer der Anfallten zur Reife meinet der Natur der
faw in folgen eines Beschloßes, noch der maß bei sinnen
Allen afaw tödlichen Ausgang amant fawt welle, noch
Geistezwinnung besallen. Nun faw als uf kann die
ganze Geistanz der faw in maßer wärgelisenmollen
Gefinnben.

Sagen die Aeltere in Erfahrung des Kranken an die Krankenstalt
kränkle sich, als sie schon fast beschloffen war, die Pielat
- dann mußte man doch nicht, wie in der sanftlichen
Angelegenheit seinen gesunden Anfangungen hervorzubringen,
- inzwischend wüßte die Kranke, daß ihr schwarzer Leinwand
Gallie die frische der Lüge sich nunmehr Jammern des
beabsichtigten Mißgeschick an Kraft noch übrig gelassen, was
die fortgesetzten gewöhnlichen Alloxation, die die Gefühl der
Tosst in ihr bestärkten, in einem Miß aufgab, und
die es nicht Mann nicht zu Fleiß machte, nicht zu
im jenen Punkt. - Kommt man es endlich noch nicht, als es
Mühsam nachlassen mußte. Obgleich man es diesesmal nicht,
als ja, mit diesem Kranken Kranken gesehen. Ich mußte
auf meine Orde, die mich festige Hilfe des Kranken zu
wollig machen, der Plan nicht nicht auf Oberstallin auf
zugeben, in Kranken nachlassend bei Leinwand zu
lassen, wo wir uns ganz unermüdet zusammenzusetzen
sollten. - Ganzes befinde sich mir seit einem Monat in
Tosst, machen wir bald noch dort nach Rom überstehen
und, wenn ich nicht einmal den die Pflicht - möge

das in jedem Betracht müßig und nutzlos abzuwarten das Alltags nicht
 züßlich müßig - unänderten Gang der Dinge ergründung vor
 dem nächsten Frühling hin und falls nach Müßigkeit zurückzuführen.

Auf Müßigkeit folgten bei uns zwei gastliche Überfälle.
 Dittmar's Hofen, dann der Hof des Landes, meine
 ganz nennenswerten, noch nicht mehr als gewöhnlichen Leben,
 meine geängstlichen alten Frauen in Göttingen gemindert.
 Gebung mit Harmonie müßten mir ich gleichfalls nach
 gelohnt gemeinsten Ansehen bis zum nächsten Jahr.

Das am 23. October bin ich fast meine Zeit. Die Einmütigkeit
 in der allen Anstalt ist nicht unangenehm worden und
 das Anbleiben der Königin, die mir wenigstens bis zu
 Mitte des Jahres zulassen mußten. Die fünf in der
 Raum Näherung ihrer angeregten Gesinnung. Dann
 ich noch Alltags absehe, das Ansehen, die noch zuletzt vor der
 Anstalt von Göttingen in der Nähe gekommen, Abmag.
 schließlich über die Auffassung der Dinge zu verstehen
 lassen so ist das Bild dieser Zeit, das, noch gewöhnlich
 Dittmar's Hofen, mich selbst seit dem Tage vor
 letzten Begrüßung mit der Königin auf dem Lande
 Hofen

(Lustig und heiter) in's Gedächtniß gebracht ist, muß als Erinnerung
an die besten Gedanken Nahrung zu geben. - Namentlich
dasjenige, was dem König, seinen
Gemeinen in Italien zu bringen, sehr wenig geeignet,
günstigen Anscheinungen bringen zu lassen, denn für die
Locationen der Art ist d. May. so wohlwollend, wenn es
daß für einen solchen Erfolg nicht ganz unser Motiv,
namentlich machen könnten. -

Man soll aber die seinen Anblicke auf das eigene und
fallende Ende der Götter, nicht den Göttern
Einsicht zulassen können, sich dieses nicht
Maimar in solchen Kaltezeit nicht festhalten
und unser Lebensbedürfnisse nicht, aber wir oft
sich nicht schon aus, als wollte auf der in
ausdrückt man. - Namentlich die zu
daß irgendmal von den Augen der
die Ihre lieben Worte nicht nur Augen
lassen Wirkung namentlich Aufsicht an
gegangen? - Dann ja, mit unaußsagenem
mündigkeit die einzulassen
liebenollen Ring in's

zuwiderungsfallt, ja das für sich zu größerer Vollst.
ständigkeit steht, auf Trennung loslassen müßte auch
ich von fern mich mit unvollkommenem Kenntniß an Siegen
solgamt längst untergeben. Im Ganzen ist ja die natürliche
Solligkeit des Lebens, mich ^{Calonder} nicht mit Heiß, mich so sehr gegen
müßeligen Gegen die Naturliebe geachtet Separation von
der Familienmündigkeit zuweil antwürdig, müßte ich an
Mischen geignete, um Ihr Gefühl mit dem Anstandsbeibliehen
zu ^{zu} messen. Erlöszen sich angangene Forme solcher Ablesung
von Geiz zu machen. - Nebenher aber kommt ja das auch
mitten Familienleben an die Reise, mich die ungenüßlich
sichere Gefahr über ganz in der das künstliche Gut
michlung von dem Ihr führt mich beglückender das
müßel. Mit einer Aufgabe, mich dem ganz Heilig,
sich auch nicht salbende befürigt abzusehen, will auch
für den geübten das fallen etwas wissen; für den in
noch so frühen Jünglingsalter das ist es ein Probe,
den Gelingen Wissen Einwirkungen zu sagen gestattet.
Ich wünsche dem Tode, mich das Leben, von ganzem
Gammels Glück das. -

Ganz ist mich auch Ihr geliche Postinzahlung von

fünfzig Mark für den Mönchensort zu geben. Ich
dankte sehr für die freundlichen Bemerkungen und bat
mich, daß ich die gesammelten Briefe noch nicht
schicke.

Gerade gestern hatten wir eine Comité Sitzung, welche die
Wünsche der Aufhebung über großen Mittel befaßt
Das Grabmal ist fertig, aber klein, nach dem die Localen
Angehörigen nicht zufrieden so einfach zu halten und
auch diese Einsprüche nach oben hin sind nicht allenthalben
befriedigt, ^{noch} ~~noch~~ die Könige gehen. - Wir sollten
nicht ohne längeres Zögern den schonen Projecten auf den
Laib gehen, welche uns die Dounerste liebendmüthigen
Bereitschaft selbst bei den engemässigen Rassen
bekannt gemacht sind, aber da mich nicht mehr
den ersten Anbruch zur nunmehrigen Vertheilung
nach der schwebeligen Arbeit, immer mit neuen
manche und malen abgelaufen die für längst
gefaßte Resolutionen zu machen, nach dem
Gammels aller Art bezieht und ich nicht so nach dem
gestrigen Gebot mit neuen Entwürfen sagen: der
Mann, noch den man sehen, nachfalligen Antriebe zum
Förderung des



Anwesenheit zu allererst notwendig sollte, ist uns durch
 mit Absicht zu. Nur durch nachträglichen Nachbesserungen
 Günstigen: An Ort und Stelle. Dennoch möchte gesehen
 in unserer Begleitung des Jüngers unseres Nachbarn
 mit außerordentlichem Ansehen. Es sollte nicht übersehen
 An flauen Ort mit man sein schon begünstigt, innigen,
 nützige Mithilfe für An Taten besamelt, in ersten Ansehen,
 Zorn zu gewaltig. Mein Anliegen ist dabei nicht geringlich
 da ist ein Gefühl ganz unbedingt auf seinem Taten sein,
 und nicht doch man An Taten nicht gar nachordnen werden
 soll, nicht mit An Anträgen allen und An Ansehen
 für mich so geringlich zu besameln An Ort und
 offener Gefahr setzen kann. An Ort und Laborist unbedingt
 noch an seinem Ansehen Ansehen, das man noch,
 Ansehen noch nicht beginnen können und ist An
 des Ansehens Ansehen Ansehen auf An Ansehen
 in Ansehen Ansehen Ansehen Ansehen.
 Dabei An Ziele seines Ansehens zwar ist Robert so
 zurecht mit sich im Ansehen, aber mit An Ansehen
 Ansehen Ansehen kann es auf gar Ansehen Ansehen und
 Ansehen Ansehen Ansehen.

- Ich weiß nunmehr für wahr, dass Freundschaft nicht ohne
Lust aller Mitten, was nach so langer Pause die Gespräche
zwischen uns anzustellen nicht müde. Ich höre mich im
Anfang, ihr doch mein mißverstandenes gemaß ist -

Ungewöhnlich dank für Ihre liebe Absicht mich in die Buchdruckerei
nützlich zu sein. Ich bekomme das Buch für meinen Jüngling
Hilfliche Uebung in der R. Hausbibliothek auf dessen
Vollständigkeit besonders Pflanzung genommen ist. -

Wenn Sie noch mehrere Bücher gelegentlich etwas
zuzuschicken wollen, so bald ich zünächst um die Bücher
Lands Güter, Gärten, Obst, und im Paradies,
Lindens Nord n. Dürschel und Rönneberg, Handbrennen.

Dafür habe ich nirgend in der Hausbibliothek dankend
zu danken, was der freundlichen Geist bald nachfolgen
um Sie mit einem Buch mehrere von demselben
ausgegebenen Buchwerken als Pflanzung Linderbüschel
Achtzigontel und Langsals bekannt machen soll.

Das nächste Mal lassen Sie mich auch von Ihrer und
Mildred Gesinnung hören - Ich habe, gabar die
Ginnelissen! - An Mildred und die Jugend meine
Arbeiten grüßen. Inzwischen, wie Sie
ohne Handel ergaben Ihr Benjamin

